



Presseinformation

zur 14. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 21.11.2017

TOP 3

Endbericht Fortschreibung Nahverkehrsplan Landkreis Fürth

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 12. Januar 2015 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Fortschreibung des Nahverkehrsplans durchzuführen.

Es wurde ein Arbeitskreis aus Vertretern der im Kreistag vertretenen Fraktionen, den Verkehrsunternehmen, einem Vertreter der Gemeinden und dem Behindertenbeauftragten gebildet. In insgesamt 12 Arbeitskreissitzungen wurde die Fortschreibung des Nahverkehrsplans erarbeitet.

Begleitet wurde die Fortschreibung vom Dienstleister VGN GmbH.

Gegenüber der letzten Fortschreibung wurde insbesondere das Thema „Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr“ ausführlich bearbeitet. Es wurde ein Konzept erarbeitet, nach dem das Ziel der vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV bis zum 01.01.2022 im Landkreis erreicht werden soll. Dieses Konzept wurde den im Landkreis vertretenen Behindertenverbänden in einer erweiterten Arbeitskreissitzung vorgestellt. Das Konzept wurde von den anwesenden Vertretern der Verbände gelobt.

Eine im Rahmen der Fortschreibung durchgeführte Defizitanalyse des Verkehrsangebotes hat gezeigt, dass im Vergleich zur letzten Fortschreibung des Nahverkehrsplans aus dem Jahr 2011 die Anzahl der Defizite und auch die Wertigkeit der Defizite rückläufig sind. Die zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots seit dem Jahr 2011 haben hier ihre Wirkung gezeigt.

Ein Entwurf des Endberichts wurde den Verbänden, den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen zur Stellungnahme übersendet. Die Stellungnahmen wurden in den Endbericht aufgenommen und inhaltlich behandelt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag stimmt dem Endbericht zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Fürth zu.